

	<p>Objekt: Röm. Republik: M. Antonius</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Republik</p> <p>Inventarnummer: 18214931</p>
--	--

Beschreibung

Dieser Quinartyp gehört zur Gemeinschaftsmünzprägung des Antonius mit Lepidus, die beide mit der Vereinigung der Heere ab dem 29. Mai 43 v. Chr. in der Narbonensis ausprägen liessen. Die Münzen sind porträtlos und zeigen stattdessen Auguralgeräte und das Symbol des Priesteramtes des Antonius (Krummstab, Kanne und Rabe) auf der Vs. Dieser Münztyp bildet die für Quinare typische Darstellung der Victoria auf der Rs. ab. Vorderseite: Krummstab l. (lituus) neben Krug (sitella) und Rabe nach l. auf einer Standlinie. Rückseite: Victoria nach r. auf einer Standlinie ein Siegesmal (tropaeum) bekränzend.

Grunddaten

Material/Technik:	Silber; geprägt
Maße:	Gewicht: 1.96 g; Durchmesser: 15 mm; Stempelstellung: 8 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	43-42 v. Chr.
	wer	
	wo	Gallien
Hergestellt	wann	43-42 v. Chr.
	wer	
	wo	Gallia cisalpina
Besessen	wann	
	wer	Louis Peytrignet
	wo	

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Westeuropa

[Person- wann
Körperschaft-
Bezug]

wer Marcus Antonius (-86--30)

wo

Schlagworte

- Antike
- Gebrauchsgegenstand
- Gott
- Hellenistische Epoche
- Münze
- Quinar
- Silber
- Tier

Literatur

- B. Woytek, Arma et Nummi. Forschungen zur römischen Finanzgeschichte und Münzprägung der Jahre 49 bis 42 v. Chr. (2003) 476-481. 556 (Gallia Transalpina, Spätsommer 43 v. Chr.).
- RRC Nr. 489,4 (Gallia Transalpina und Cisalpina, 43-42 v. Chr.).